

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 25

**Rubrik:** Briefe an den Nebi

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Briefe an den Nebi

## Apropos Karikaturen

Die in jeder Hinsicht, künstlerisch wie als Aussage, auf niedrigster Stufe stehenden Beiträge eines Bohumil S., eines Augustin und anderer für Sie zeichnenden und schreibenden, zusammenfassend gesagt: schmierigen *Genossen*, korrumpten den einstens an einsamer Spitze stehenden Nebelpalter zu dem, was er heute ist.

Um jeden Preis «anders», «in», «outstanding», «intellektuell» und «provokierend» muss er sein. Und alle, die mit pseudointellektueller Verarschung des nachhaltig gerupften Käufers nicht einverstanden sind, apostrophieren man selbstsicher als Banausen und Ewiggestrige.

Richard Rutishauser, Chur

\*

Lieber Nebi

Der Leserbrief von Prof. Zinsli in Nr. 21 hat mich herausgefordert, für Paul Flora einzustehen und der Redaktion zu danken, dass die überaus schönen Zeichnungen (schade, dass die doppelseitigen nicht immer in der Mitte platziert werden) regelmäßig erscheinen. Sie tragen neben den Werken der erwähnten Barth, Gilsi, Horst, Reisinger und Stauber dazu bei, dass sich der Nebelpalter auch in graphischer Sicht vom Klatsch der Illustrierten abhebt.

Es gibt auch Zeichnungen (H.U. Steger, W. Rieser), die meinem graphischen Gefühl nicht entsprechen. Sicher gibt es andere Leser, die davon angesprochen werden. Wenn man als langjähriger Abonnement die Grundhaltung des Nebelpalters kennengelernt hat, erübrigt es sich, die Wahl von Beiträgen, die einem nicht passen, zu kritisieren. Emil Wolleb, Döttingen

## Ein Denkmal für Willi

Lieber Jüsp

Dass Du den Willi wegen seinem Spaniels auf die Kappe respektive auf das Velo nimmst (Nebi Nr. 23), kann ich gut verstehen. Es ist ja wirklich einfacher, etwas zu kritisieren, das auf der Hand liegt, als mit journalistischer Hartnäckigkeit dort zu recherchieren, wo die wirklich korruptionsschwangeren Politiker unter ihr Unwesen treiben. Für Deine erwähnte Karikatur hättest Du Dein Talent nicht gebraucht, weil sie leeres Stroh drischt.

Aber eben, Du musst ja wie viele andere Mitarbeiter jede Woche irgendwas liefern – da muss man halt nehmen, was kommt. Trotzdem scheint mir, dass unser Willi eigentlich ein Denkmal im Nebi zugute hätte, denn: Welcher Politiker sonst kann schon mal ehrlich einen Fehler eingestehen und *Mensch* sein? Der Friedrich offenbar kaum – sein vergrämtes Politikergesicht lässt Böses erahnen. Wenn man die Nowost-Affäre und das beinahe faschistische Kettengerassel gegen die Friedensbewegung berücksichtigt, dann wird die Ahnung Wirklichkeit.

Vielleicht, lieber Jüsp, solltest Du mal einen Blick in den «Blick» werfen. Der hatte immerhin den Mut, die Befürchtung, dass Friedrich + Co. den guten Genossen Willi abschiessen wollen, zu äussern.

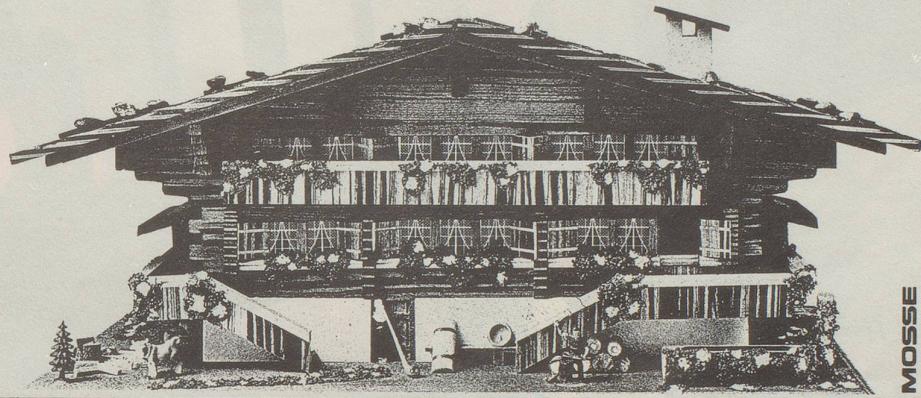
Aber Du und der Nebi (mit löslichen Ausnahmen, ein Hoch für Gilsi z. B.) sind offenbar auf dem schlechten Weg, zu einem unpolitischen Humorblatt zu werden. Als langjähriger Nebi-Leser betrübt mich das. Es erfüllt mich aber auch mit der «Hoffnung», dass Deine erlahmenden Flügel das Fortschreiten der Technodemokratie (technologische, demokrati-

sche Diktatur) beschleunigen. Wenn es dann soweit ist, wirst Du hoffentlich Deiner Tradition treu bleiben und Dich mit uns wehren.

Bis dann möchte ich hier ein Kränzchen winnen für Willis Ehrlichkeit und ihm gute Besse-

rung wünschen, auf dass noch lange ein letzter Rest von Menschlichkeit im unpersönlichen Sachzwang-Gefasel «unserer» Politiker Unruhe stiftet und Wärme ausbreite.

E. Schnider, Leuzigen



MOSSE



**Wir möchten zu  
Ihrem Lieblingshotel  
werden!**

**Zum Beispiel:  
Wanderwochen**

ab Fr. 470.– pro Person  
oder Fr. 1195.– Eltern und  
1 Kind alles inklusive.  
7x schlafen und gut essen,  
Hallendbad, Sauna und  
Fitness, geführte  
Wanderungen.

\*\*\*\*\*

**Ihr Erstklass-Hotel mit  
Charme**

**Alpin nova**

CH-3778 Schönried/Gstaad  
Tel. 030/8 33 11

**RESTAURANT • BAR**

**Jungfraublick**

**Beatenberg** HOTEL

Schweiz – Suisse – Switzerland

**HOTEL RESTAURANT  
FIESCHERBLICK  
3918 GRINDELWALD**

Das traditionell gebliebene Familienhotel im nezeitlichen Stil. Zimmer mit Dusche/WC od. Bad/WC. Halbpension ab Fr. 53.–, **Pauschalarrangements ab Fr. 360.–** (7 Tage Halbpension) vom 20.5.–9.7. und 24.9.–16.10. Unsere Spezialleistung: Gratiseintritt ins Sportzentrum. Information und Prospekte: Familie J. Brawand, **Telefon 036/53 11 64**

**GSTAAD** HOTEL

**RESTAURANT arc-en-ciel**

CH-3780

**und neu: RESIDENCE mit  
Studios und Wohnungen**

Das ruhig und sonnig gelegene Erstklasshotel im Zentrum der schönen Wadenswiler Landschaft. Gemütliche Spezialitätenrestaurants, Cocktailbar. Tennisplätze – Sauna – Fitness – Liegewiese – Sonnenterrasse. Eine GRATIS-Uberraschung erwartet Sie gegen Abgabe dieser Anzeige. Fam. Matti, **Telefon 030/429 33**, Telex 922286 arc ch

**Kandersteg**

1200m

**Wanderferien und Erholung  
für jung und alt in einzig-  
artiger Umgebung**

**Gratisunterlagen** über unser heimeliges Bergdorf, Wander- vorschläge, Hotels und Ferien- wohnungen sind erhältlich vom: Verkehrsbüro, 3718 Kandersteg **Telefon 033/751234**

**Victoria-Lauberhorn**

**Wengen** Berner Oberland

Total renoviertes familienfreundliches Erstklasshotel im Zentrum von Wengen, garantiert mit seinen gemütlichen Restaurants, Bars und Café, bei hohem Komfort einen angenehmen Aufenthalt. Zimmer mit Bad/WC, Telefon, Radio, Halbpension Fr. 69.–/79.– je nach Lage, Saison und Aufenthaltsdauer. **Vorteilhafte Arrangements:** 7 Tage Halbpension, Bad/WC inkl. Bahnabonnement ab Fr. 517.50 oder Fr. 899.– für 14 Tage.

S.+H. Castlein, Dir., CH-3823 Wengen Telefon 036/56 51 51, Telex 923232

**Wengen**



**Luftseilbahn  
Wengen-Männlichen**

**beliebtes Ausflugsziel auf 2230 m ü.M.**

Prächtige Bergwanderungen in der Jungfrauregion-Berner Oberland. Rundfahrtmöglichkeiten nach Grindelwald. Parkhaus mit 900 Plätzen in Lauterbrunnen.

Auskünfte: Talstation Wengen, **Telefon 036/55 29 33**, an den Bahnschaltern oder durch Verkehrsbüro Wengen, **Telefon 036/55 14 14**

**Sommerferien im berner oberland**